



Hinweis zum Datenschutz für die Fleet Card

1. Für die Datenverarbeitung ist die TotalEnergies Marketing Deutschland GmbH (nachfolgend „TotalEnergies Deutschland“), Jean-Monnet-Straße 2, 10557 Berlin verantwortlich. Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b S. 1 lit. b DSGVO)

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die Sie beim Antrag auf eine Tankkarte oder im Rahmen der Geschäftsbeziehung übermittelt haben, erfolgt zur Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen des Vertrages zur Verwendung der Fleet Card. Zu den hierfür erforderlichen Daten zählen Name, Adresse sowie weitere Details des Kartenvertrages. Ihre Kontaktdaten wie E-Mail-Adresse oder Telefonnummer nutzen wir, um die Rechnungen zu übermitteln. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass der Vertrag nicht geschlossen werden kann.

b) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO)

Wir verwenden Ihre Daten zu Zwecken der Werbung und Marktforschung, insbesondere zur Zusendung unseres Newsletters, wenn Sie uns hierfür Ihre Einwilligung erteilt haben. Diese Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

c) Zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von TotalEnergies Deutschland oder Dritten. Dazu zählt die Konsultation von und der Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. Creditreform) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken. Sollten wir eine SCHUFA-Anfrage durchführen, benötigen wir hierfür Ihr Geburtsdatum.

2. Ihre Daten speichern wir nur so lange, wie diese für die Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich sind und der Löschung keine Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

3. TotalEnergies Deutschland setzt zur Erbringung bestimmter Leistungen und zur Verarbeitung Ihrer Daten Dienstleister ein, beispielsweise für das Hosting, die Aktenvernichtung oder den Versand elektronischer Rechnungen. Die Dienstleister verarbeiten die Daten ausschließlich auf Weisung von TotalEnergies Deutschland und sind zur Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen verpflichtet worden. Sämtliche Auftragsverarbeiter wurden sorgfältig ausgewählt und erhalten nur in dem Umfang und für den benötigten Zeitraum Zugang zu Ihren Daten, der für die Erbringung der Leistungen erforderlich ist.

4. Auf Anforderung teilt Ihnen TotalEnergies Deutschland gerne mit, ob und welche Daten über Sie gespeichert sind. Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Sie haben weiter das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben außerdem ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz.



Im Fall einer Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben (Art.6 Abs.1 S.1 lit. e DSGVO) oder zur Wahrnehmung berechtigter Interessen (Art.6 Abs.1 S.1 lit. f DSGVO), können Sie der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.

Sollten Sie weitere Fragen zum Thema Datenschutz haben, können Sie sich direkt an den Datenschutzbeauftragten wenden, zum Beispiel per Post oder per E-Mail an:

ms.datenschutz-germany@totalenergies.com.

Stand: Juni 2022